

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2015)
Heft: 3: "Glaibasel" : zwischen gestern und morgen

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Basel findet Stadt: Ausstellung



Die Ausstellung «Basel findet Stadt» zeigt Basel als lebendige Stadt, wo Menschen wohnen und arbeiten. Hier kann man viele soziale Kontakte pflegen oder sich in seine vier Wände zurückziehen. Alles ist auf kurzem Wege erreichbar. Denn Stadt ist Dichte und ohne Dichte keine Stadt. Diese Ausstellung zeigt, was Dichte alles bedeutet und wie Dichte funktioniert. Die Wanderausstellung ist vom 29. Mai bis 11. Juni im Union an der Klybeckstrasse zu Gast.

Ort: Quartiertreffpunkt Union
Datum: 29. Mai bis 11. Juni, ausser Sonntage

Basel findet Stadt: Vortrag

Zusätzlich zur Ausstellung finden diverse Veranstaltungen zum Thema «Dichte» statt, unter anderem eine Kombination aus Führung, Vortrag und Diskussion (Verdichtung Damals und Heute – Ansprüche im Wandel der Zeit), mit Sybille Meyrat (Historikerin) und Barbara Rettenmund (Theaterfrau, Schauspielerin).

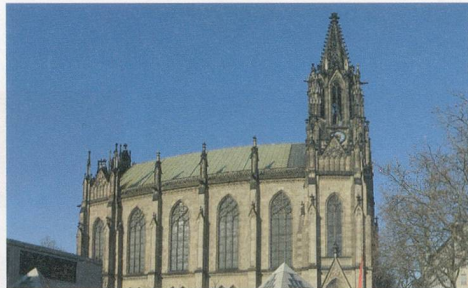
Ort: Quartiertreffpunkt Union
Datum: 10. Juni, 18h

Die Impronauten

Was für manche Schauspieler ein Horrorzenario ist, macht für die Impronauten den Reiz aus: Sie stehen auf der Bühne und wissen nicht, was als Nächstes geschieht. Mit Dschingis Khan zum Minigolf? Doch, das geht! Die Impronauten stürzen sich in jedes verrückte Abenteuer, kopfüber und mit Verve. Sie erforschen Schneckenhäuser bis zur innersten Windung, zünden Tischbomben am Staatsbegräbnis und lassen sich von nichts einschüchtern. Denn im Improvisationstheater gilt: jeder Satz ein Aufbruch ins Unbekannte, jede Szene eine neue Welt.

Datum: 3. Juni, 20h
Ort: Tabourettli, Basel

Jubiläums-MiMiKo – 700. MittwochMittagKonzert



Im Mai 1995 fand das erste MittwochMittagKonzert statt. Dem Basler Publikum wird seitdem jeden Mittwoch ein Konzert über Mittag angeboten. Im Mai werden die mimiko also 20 Jahre alt und am 3. Juni wird mit einem Orgelkonzert mit Apéro das 700. mimiko gefeiert.

Datum: 3. Juni, 12.15h
Ort: Elisabethenkirche, Basel

STIMMEN-Festival



Das 22. STIMMEN-Festival bringt in das Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz wieder grosse Namen und Newcomer aus Rock, Pop, Jazz, World sowie Klassik und bietet musikalische Entdeckungen und Erlebnisse. Besondere Festivalorte sorgen für eine einzigartige Konzertatmosphäre, wie in der Stadtkulisse des Lörracher Marktplatzes, im Römischen Theater Augusta Raurica in Augst oder im gemütlich-légèren Théâtre La Coupole in Saint-Louis

Datum: 2.–26. Juli

Wildwuchs Festival

Vom 4. bis 14. Juni 2015 dreht sich alles um das Thema Verantwortung. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung zu tragen. Die Verantwortung zu teilen und, wenn nötig: welche abzugeben. wildwuchs will Theater für alle machen. wildwuchs will beweisen, dass Normalität eine Frage des Blickwinkels ist. wildwuchs

will die Möglichkeit bieten, Vorurteile gegen Erfahrungen zu tauschen. Wir wollen, dass sich hier Menschen begegnen, deren Wege sich im Alltag nicht kreuzen. Wir wollen Themen miteinander verbinden, die wichtig sind, aber gern vergessen werden. Einzelne Veranstaltungen: siehe www.wildwuchs.ch/de/kalender

Datum: 4.–14. Juni
Ort: Kaserne, Theater Roxy, Birsfelden, Vorstadtheater, M54 und Männerwohnheim in Basel

Liedermacherbrunch mit Stefan Heimoz



Lieder mit doppelten Böden, Geschichten mit Widerhaken: Das Soloprogramm des Berner Liedermachers besteht aus witzigen, ironischen, nachdenklichen und auch schrägen Eigenkompositionen. Er bewegt sich dabei in den Fussstapfen der legendären Berner Troubadours rund um Fritz Widmer und Mani Matter. Neben Liedern von seiner aktuellen CD «Chly aber gross» wird er auch ein paar ganz neue Songs präsentieren. Reservierung obligatorisch.

Datum: 14. Juni, Brunch 10h, Konzert 11h.
Ort: Caffè mooj, Liestal

Flüchtlingstage

Die Flüchtlingstage rufen uns das schwere Schicksal von Flüchtlingen in Erinnerung und unsere humanitäre Pflicht, ihnen zu helfen. Immer am dritten Wochenende im Juni wird in über 200 Schweizer Städten und Gemeinden gemeinsam mit den Flüchtlingen gefeiert.

Datum: 20./21. Juni
Ort: Innenstadt, unter anderem Claraplatz

**Freunde Alter Musik Basel:
Antonio Caldara**



Antonio Caldara entwickelt sich, wie vermehrte Einspielungen und Produktionen im Konzert und auf der Bühne zeigen, in unserem heutigen Konzertleben zu einem neuen «shooting star» unter den barocken Komponisten. Damit erhält er schrittweise jenen Status zurück, den er zu Lebzeiten wohl besessen hat. Er war einer der fruchtbarsten und am meisten rezipierten Komponisten seiner Zeit überhaupt, wie insgesamt 3400 Werke bezeugen, die in zahlreichen europäischen Bibliotheken erhalten geblieben sind und die sogar noch das Interesse von namhaften Komponisten des 19. Jahrhunderts fanden. Die FAMB freuen sich, dieses reizvolle Programm, das von Dozierenden der SCB vor Kurzem für die CD eingespielt wurde, erstmals im Konzert vorstellen zu können.

*Datum: 23. Juni, 19.30 h
Ort: Peterskirche, Basel*

**Musikkollegium Winterthur und
Else-Klink-Ensemble Stuttgart**

Das Musikkollegium Winterthur ist eines der ältesten Orchester der Welt; es hat Musikgeschichte geschrieben. Kontinuität der Qualität ist die Basis für neue Anfänge. «Kontraste» ist ein experimentelles Programm, in dem die Bewegungskunst der Eurythmie den Instrumentalklang zum Bühnengeschehen gestaltet. So wird sichtbar, was sonst nur Ahnung bleibt. Was uns innerlich bewegt, wenn wir Musik hören. Der Augenblick, der immer schon vorüber ist, wenn er Erfahrung wird.

*Datum: 24. Juni, 20 h
Ort: Burghof, Lörrach*

STIMMEN-Festival on tour

STIMMEN packt die Koffer und geht auch 2015 wieder auf Tour. Mit den Musikern Guro von Germeten, Charlie Cunningham und Midnight Story reist das Festival in die Orte des Landkreises und bringt die Musik zu den Leuten nach Hause. Stationen in diesem Jahr sind erneut das Rathaus Binzen, die Kulturkneipe Goldener Löwe in Schopfheim und der Werkraum Schöpflin in Lörrach-Brombach. Erstmals dabei ist in diesem Jahr das Kulturhotel Guggenheim in Liestal (Schweiz).

*Veranstaltungen: siehe www.stimmen.com/programm/stimmen-on-tour-2014/
Datum: 25.–29. Juni*

bblackboxx im Juli

Den ganzen Monat Juli widmet die bblackboxx Erich Mühsam, dem anarchistischen Schriftsteller, der im Konzentrationslager Oranienburg zu Tode kam, um den «widerständigen und unbeugsamen Geist zu feiern». Gefeiert wird auf ganz unterschiedliche Weise, es wird Aktionen und Performances aller Art geben, vermutlich jeden Tag.

*Datum: Juli
Ort: bblackboxx an der Freiburgerstrasse 36, beim Ausschaffungsgefängnis*

**mittwochs-matinee: Kuratorinnen-
führung Vitra Design Museum**



Making Africa: Die Kuratorin Amelie Klein führt durch die Ausstellung, erläutert das Konzept und den Entstehungsprozess dieses besonderen Ausstellungsprojekts und steht für Fragen bereit.

*Datum: 22. Juli, 10 h
Ort: Vitra Design Museum, Weil*

Demnächst im Kino

Im Kult Kino

Juni

BOUBOULE



Mit seinen 100 Kilo Körpergewicht hat es der zwölfjährige Kevin, auch Bouboule – Kugel genannt, buchstäblich nicht leicht. Doch dies wird sich ändern. Seit dem Tod des Vaters ist Bouboules Leben von der herrischen Mutter, den hochnäsigen Schwestern, Arztbesuchen und Aquagym-Kursen bestimmt. Von den Nachbarskindern wird er gemobbt. Trost findet Kevin in Pommes frites und Süßigkeiten, deren Verzehr ihn in eine Traumwelt versetzt, in der alles viel leichter und lustiger ist. Doch wenn Kevin seine Lebensweise nicht ändert, wird sein Herz versagen. Es sieht schlecht aus für den Jungen. Bis er eines Tages dem Schäferhund Rocco und dessen Besitzer, dem schroffen Patrick, über den Weg läuft – und endlich neue Freunde findet. Von Bruno Deville.